

Presse-Mitteilung

Nicaragua: Welthungerhilfe stellt 50.000 Euro Soforthilfe bereit - Spendenaufruf **Enorme Sachschäden – Ernte vernichtet**

Puerto Cabezas, 6.9.2007. Die Deutsche Welthungerhilfe stellt für die Opfer des Hurrikans „Felix“ 50.000 Euro Soforthilfe bereit. Aufgrund der erfolgreichen Evakuierungsmaßnahmen des Nationalen Zivilschutzes kam es zu relativ wenig Todesopfern, die Sachschäden sind jedoch enorm.

Nach vorläufigen Schätzungen der Zivilschutzbehörde sind rund 70.000 Menschen betroffen, die in der Region Autónoma Atlántico Norte (RAAN) im Nordosten Nicaraguas leben, der ärmsten Region des lateinamerikanischen Landes. In Puerto Cabezas sind 90 Prozent der Häuser stark beschädigt. Der Zustand in den abgelegenen Gemeinden ist katastrophal.

„Ich habe sieben Gemeinden besucht, in allen waren Häuser, Schulen, Kirchen und Gesundheitszentren komplett zerstört“, sagt Alwin Schuchmann, der sich gestern erstmals einen Eindruck in den Gebieten außerhalb von Puerto Cabezas verschaffen konnte. „Augenzeugen berichteten mir, dass die Lage weiter nördlich ebenso schlimm ist.“

Wie Schuchmann weiter berichtet, ist die Ernte fast völlig zerstört. „Die Grundnahrungsmittel Reis, Bananen, Yucca und Bohnen sind komplett verloren.“ Schon vor dem Hurrikan verfügte mehr als die Hälfte der Bevölkerung in der Katastrophenregion RAAN nicht über ausreichend Nahrungsmittel; fast ein Viertel aller Kinder unter fünf Jahren sind dort chronisch unterernährt.

Mit den bereitgestellten Mitteln wird die Deutsche Welthungerhilfe knapp 7000 Menschen mit Hilfsgütern versorgen. Dabei handelt es sich um Baumaterialien wie Plastikplanen, Bauholz und Nägel sowie Grundnahrungsmittel wie Reis, Bohnen, Zucker und Öl.

Wir bitten um Spenden für die Hurrikanopfer in Nicaragua:

**Deutsche Welthungerhilfe
Kontonummer 1115
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Stichwort: Nicaragua**

Weitere Informationen unter www.welthungerhilfe.de

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Tel. 02 28 - 22 88 - 0
Fax 02 28 - 22 88 - 188

Ansprechpartner:

Marion Aberle, Pressesprecherin
Tel. 0228 / 2288 - 114
Mobil 0172 / 25 25 962

Assistenz: Doris Theisen
Tel. 0228 / 22 88 - 128

Email
presse@welthungerhilfe.de

Internet
www.welthungerhilfe.de

V.i.S.d.P. : Marion Aberle,
Leiterin der Pressestelle